



BEDIENUNGSANLEITUNG

mit SICHERHEITS- und

WARTUNGSVORSCHRIFT

Raupen-Teleskop-Schneidebühne FHD350T



Fgst.-Nr.: _____

Baujahr: _____

© COPYRIGHT Agrartechnik GmbH Dröppelmann
Max-Planck-Str. 4, 47608 Geldern
Tel. 02831-4502
www.droepelmann.de



Inhalt

1. Allgemeines	
1.1 Einleitung.....	<u>3</u>
1.2 Technische Daten.....	<u>4</u>
1.3 Arbeitsdiagramm und Maßzeichnungen.....	<u>5-8</u>
1.4 Schaltplan Hydraulik und Elektrik.....	<u>9-10</u>
1.5 Wichtige Teile.....	<u>11-12</u>
2. Gebrauchs-Nutzungsvorschriften	
2.1 Allgemeines.....	<u>13</u>
2.2 Gebrauchs und Bedienungshinweise.....	<u>14</u>
2.3 Aufkleber – Warnschilder.....	<u>15</u>
2.4 Gebrauch und Bedienung.....	<u>16</u>
2.5 Heben, Senken, Schwenken, Ausschub.....	<u>17</u>
2.6 Transport/Befestigungsösen.....	<u>18</u>
3. Notbedienung.....	<u>19</u>
4. Wartung.....	<u>20-21</u>
5. Mögliche Störungen.....	<u>22-23</u>

Anlagen

- 6. Ersatzteilliste Maschine FHD350T
- 7. Bedienungsanleitung Mitsubishi Motor
- 8. Ersatzteilliste Mitsubishi Motor
- 9. Muster „Beauftragung durch den Arbeitgeber“
- 10. Muster „Bedienerausweis für Hubarbeitsbühnen“
- 11. Wartungsplan
- 12. Prüfbuch jährliche Sachkundigenprüfung
- 13. CE Konformitätserklärung

Dieses Handbuch „Bedienungs- und Wartungsanleitung“ ist ein integraler Teil der Arbeitsbühne. Es muss sich immer bei der Maschine befinden, damit darin nachgeschlagen werden kann. Das Handbuch informiert darüber, wie bei der Bedienung und Wartung der Dröppelmann Arbeitsbühne vorzugehen ist.

1.1.1 Einleitung

Vielen Dank für den Kauf unserer Hubarbeitsbühne FHD350T.

Bitte behandeln Sie die Maschine sorgfältig und mit Sachverstand.

Bedenken Sie das ein Sturz oder Umsturz auch aus geringer Höhe schwere gesundheitliche Schäden sowie den Tod verursachen kann.

Missachtung der Sicherheitsvorschriften und Bedienungsanleitung können auch Schäden an der Maschine entstehen lassen, die zu weiteren Unfällen führen können.

Sichern Sie die Maschine gegen unbefugte Benutzung.

Beauftragen Sie nur eingewiesenes und befähigtes Personal mit der Bedienung der Hubarbeitsbühne.

Die Bedienungs-, Sicherheits- und Wartungsanleitung sollten genauestens beachtet werden.

Bei Verlust der Anleitungen können Sie diese gerne bei der Fa. Agrartechnik GmbH nachbestellen.

Verwenden Sie nur Original- oder geprüfte persönliche Sicherheitsausrüstung (PSA)

Die Maschine ist nur für landwirtschaftlichen Einsatz in freiem Gelände.

Beim Start in Räumen beachten Sie die Sicherheitsvorschriften der Räume und achten auf gute Belüftung.

1.1.2 Technische Daten

Abmessungen:

Länge komplett	2.450mm (Korb in der niedrigsten Position)
Breite komplett	1.300mm (Ketten Außen)
Höhe komplett	1.550mm
Gewicht	580 kg

Korb und Arm:

Plattformgröße LxB	550x705mm
Max. Korbbelastung	120kg
Min. Stehhöhe	115mm (Arm ausgefahren) bis 329mm (Arm eingefahren)
Max. Stehhöhe	2.609mm (Arm eingefahren) bis 3.600mm (Arm ausgefahren)
Schwenkbereich (mm)	1.833mm bis 2.706mm (Arm in der Horizontalen)
Schwenkbereich ° (Grad)	27° nach links / 27° nach rechts
Schwenkbereich Außenbreite	2.720mm bis 3.595mm (Arm in der Horizontalen)

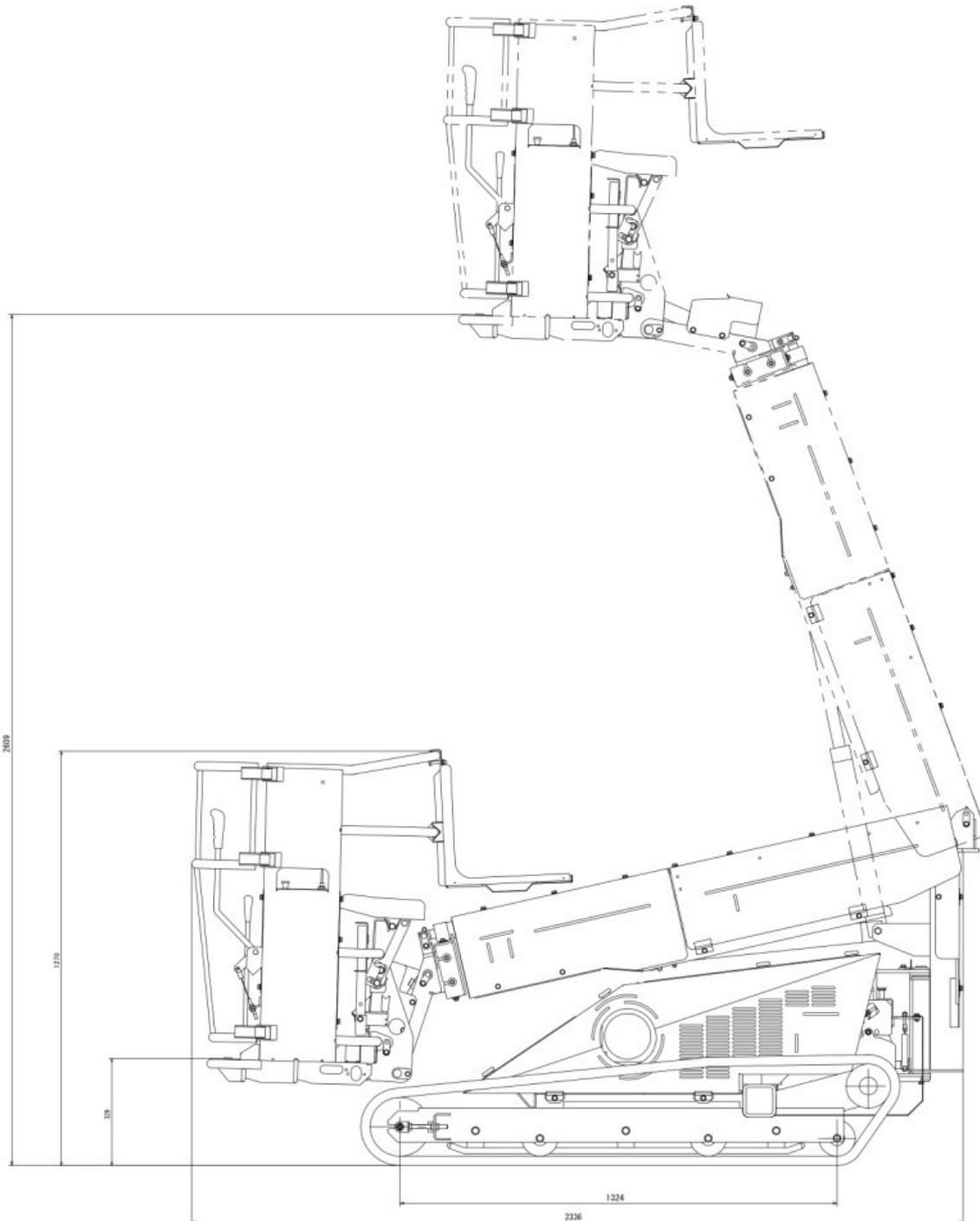
Fahrsystem:

Anzahl der Gänge	1Vorwärts / 1 Rückwärts
Max. Geschwindigkeit	Ca. 2,1km/h (0,9km/h wenn Arm angehoben) Vorwärts Ca. 2,1km/h (0,9km/h wenn Arm angehoben) Rückwärts
Auflagefläche Raupenkette	180mm x 1.324mm
Spur mitte-mitte	1.120mm
Arbeitsweise	Links/rechts unabhängiges Seitenkupplungssystem (Zahnkupplung)
Bremsen-Typ	Interne expandierende Bremse (Parkbremse in Verbindung mit Fahrkupplung)

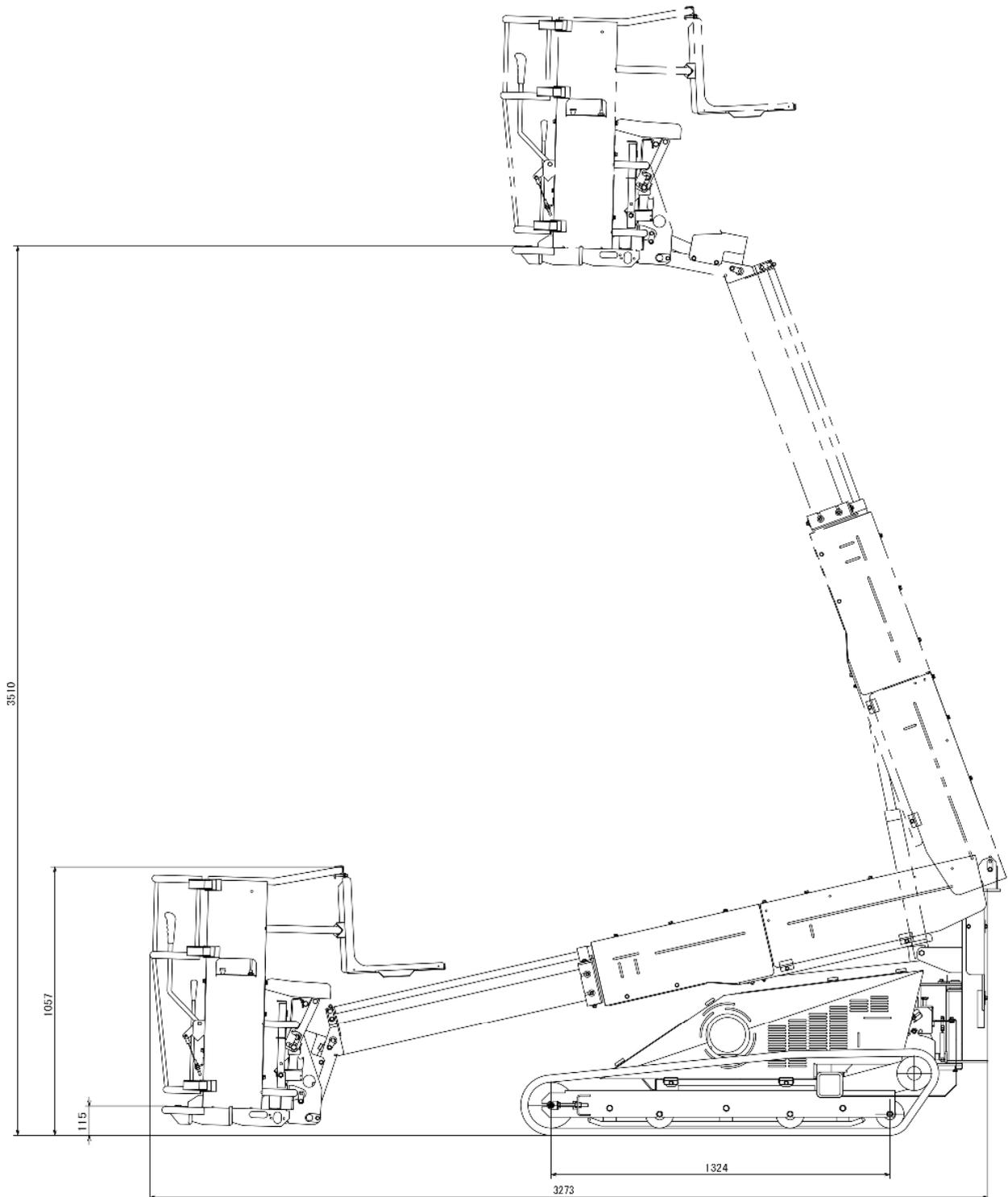
Motor:

Model	GB181LE-268 Mitsubishi
Type	Luftgekühlt, 4-Takt, OHV, benzingetrieben
Max. Leistung	4.6kW (6,5PS)
Dauerleistung	3,4kW (5,0PS) bei 1.800 U/min
Starteinrichtung	Kombination aus 12V Elektrostarter und Reversier-Handstarter
Batterie Typ und Kapazität	30A19R / 12V-21Ah
Kraftstoffart und Tankvolumen	Bleifreies Benzin für Kraftfahrzeuge / 3,6 Ltr.

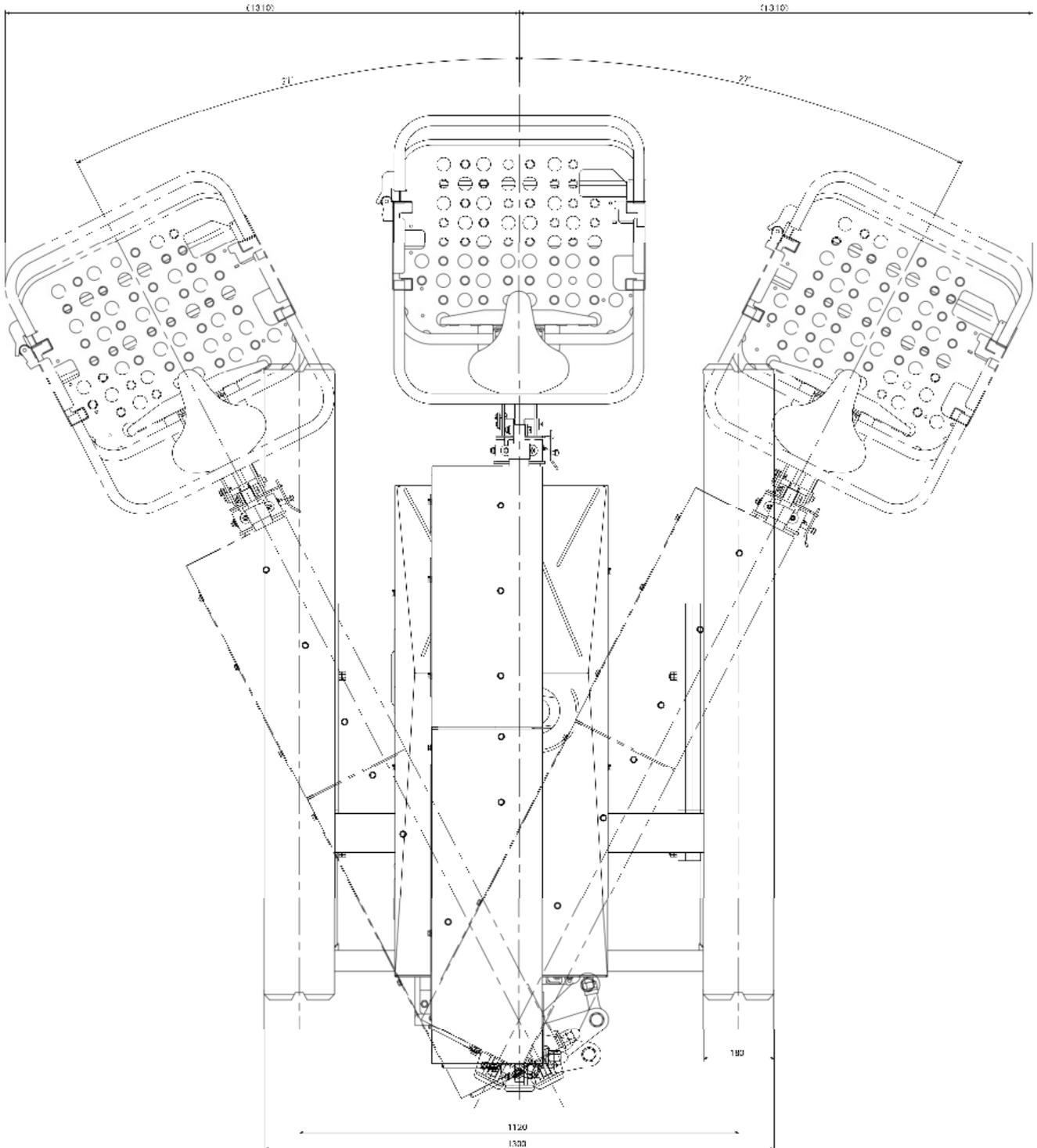
1.1.3 Arbeitsdiagramm und Maßzeichnungen



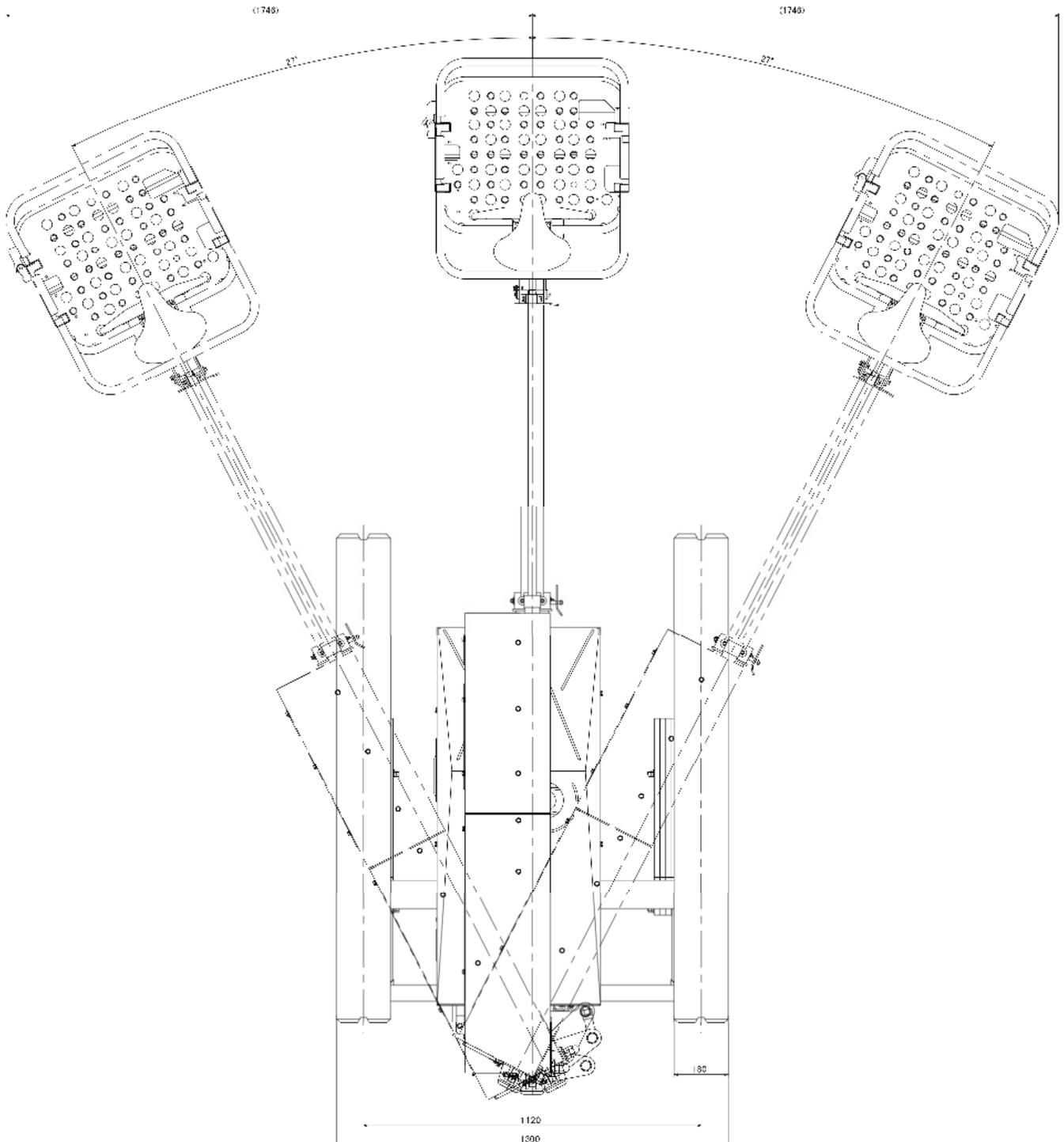
1.1.3 Arbeitsdiagramm und Maßzeichnungen



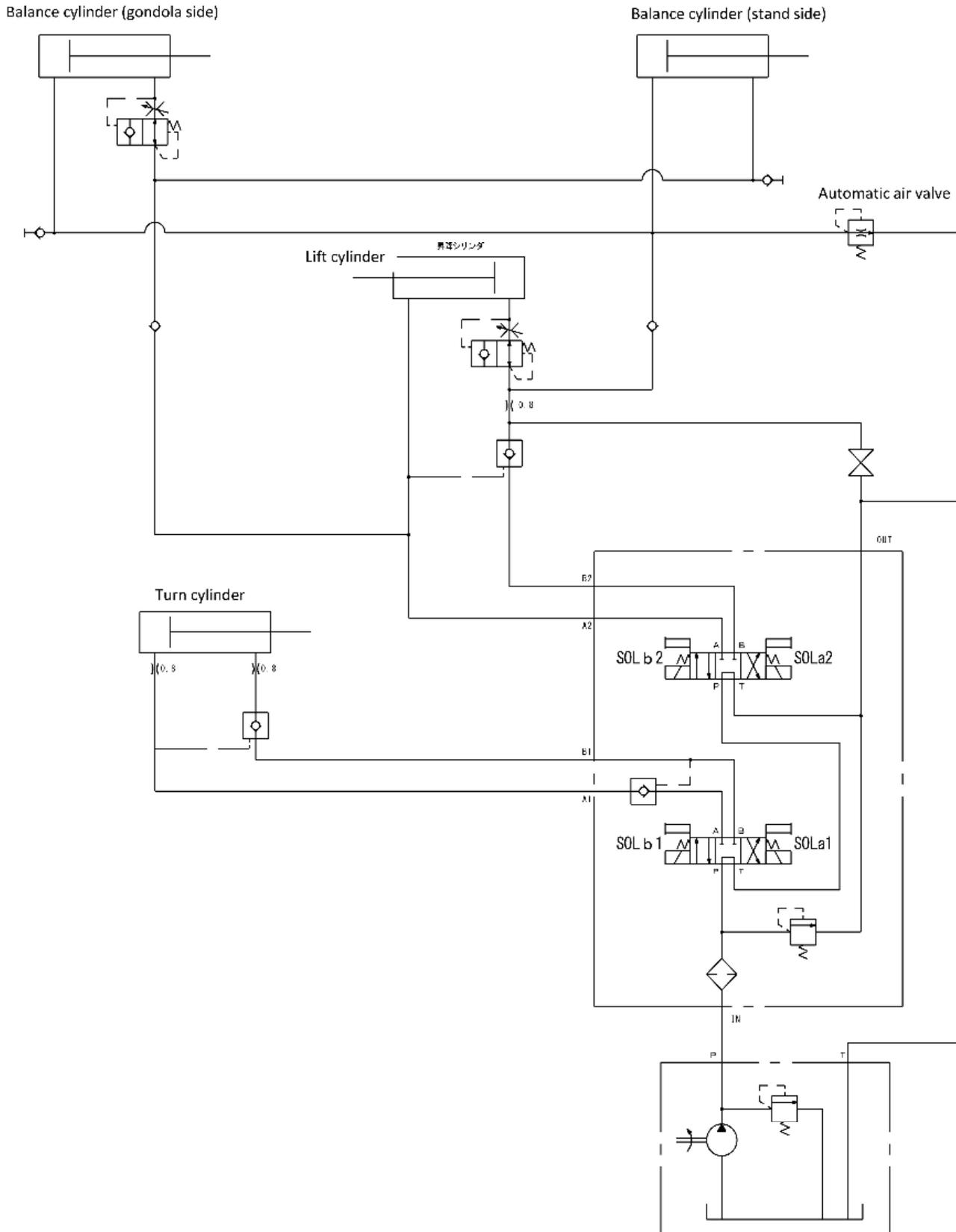
1.1.3 Arbeitsdiagramm und Maßzeichnungen



1.1.3 Arbeitsdiagramm und Maßzeichnungen

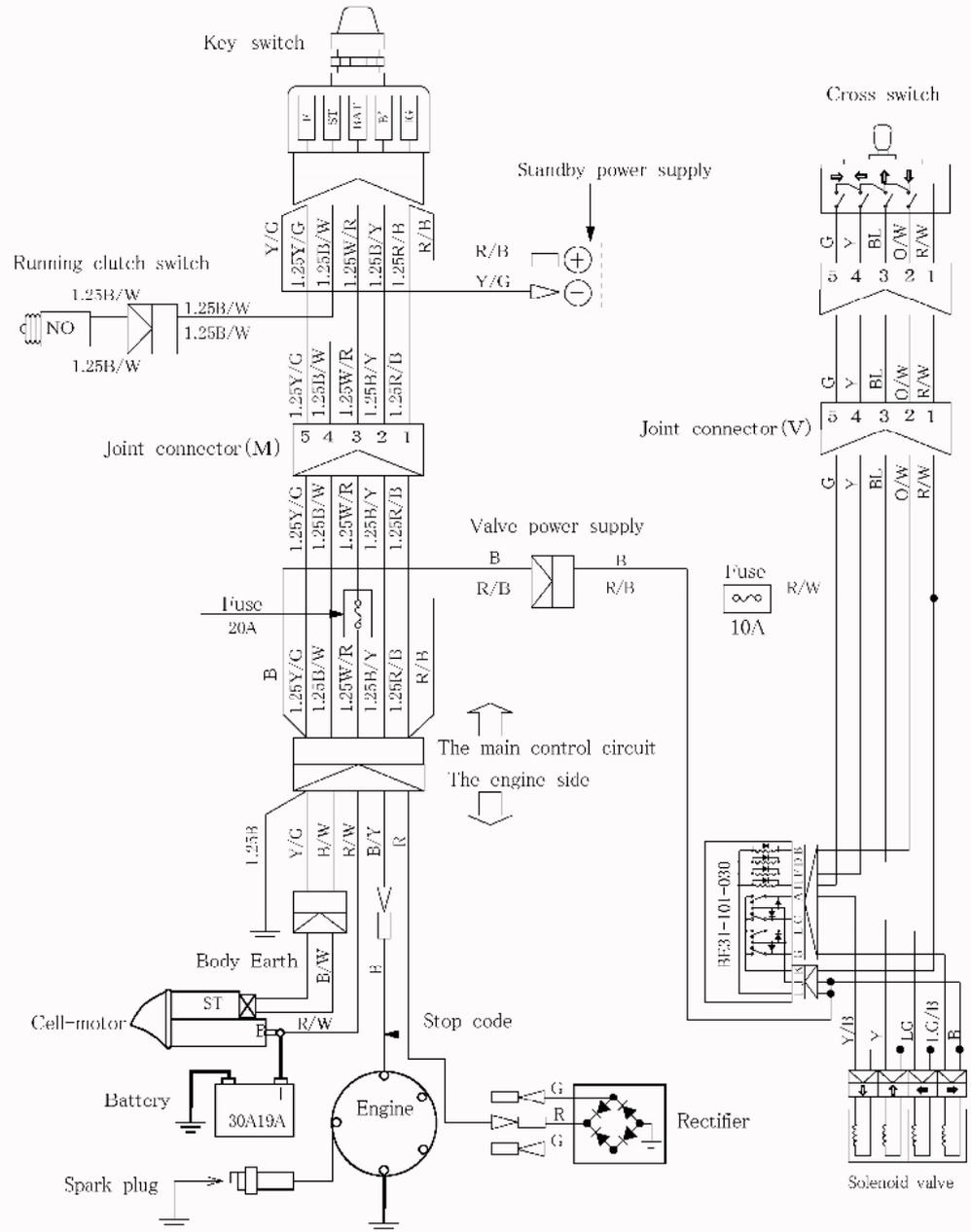


1.1.4 Schaltplan Hydraulik



1.1.4 Schaltplan Elektrik

(Boom expansion and contraction)
 (Circuit diagram & wiring diagram)

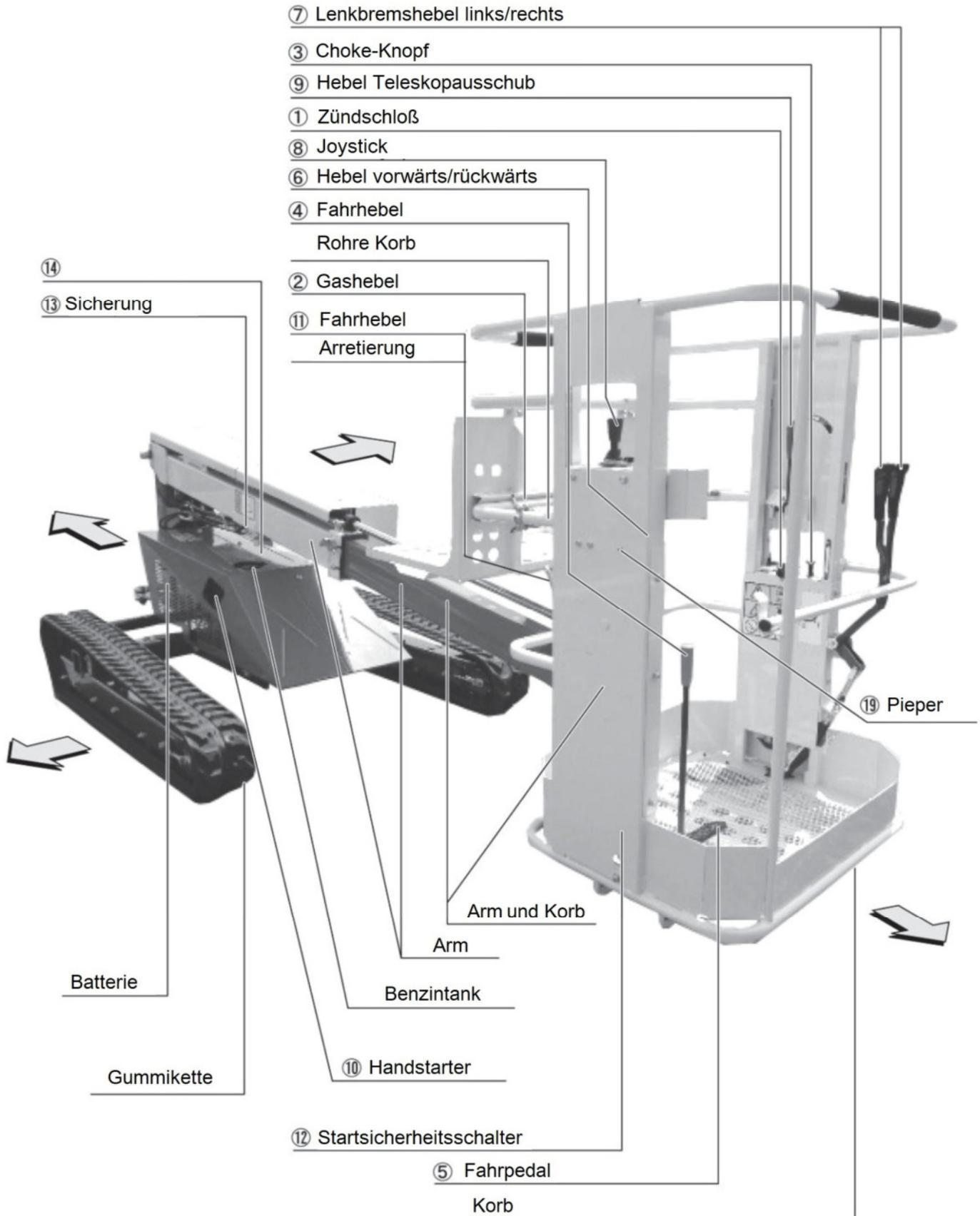


Engine switch connection table

	BAT	IG	ST	B'	E	Remarks
Stop				●	●	
Drive	●	●				
Start	●	●	●			Automatic return to drive

Note: Unless otherwise indicated, the wire is 0.85mm.

1.1.5 wichtige Teile



1.1.5 wichtige Teile



①⑥ Not-Aus-Schalter

①⑤ Signalhornschalter

①⑧ Neigungswarnleuchte

①⑦ Überlastwarnleuchte

Bedienungs- und Wartungsvorschriften

2.2.1 Allgemeines

Das Fahren auf öffentlichen Straßen ist untersagt.

Betanken nur im Freien oder in gelüfteten Räumen, mit Normal-Benzin-

Transport der Maschine nur auf geeigneten LKW oder Anhänger.

Transportbefestigung nur an den dafür vorgesehenen Laschen (siehe Punkt 2.2.7)

Verändern Sie die Maschine FHD350T nicht,
auch nicht die vorgegebenen Einstellungen.

Öffnen Sie die Schutzvorrichtungen nur wenn der Motor aus und kalt ist und der Zündschlüssel entfernt ist.

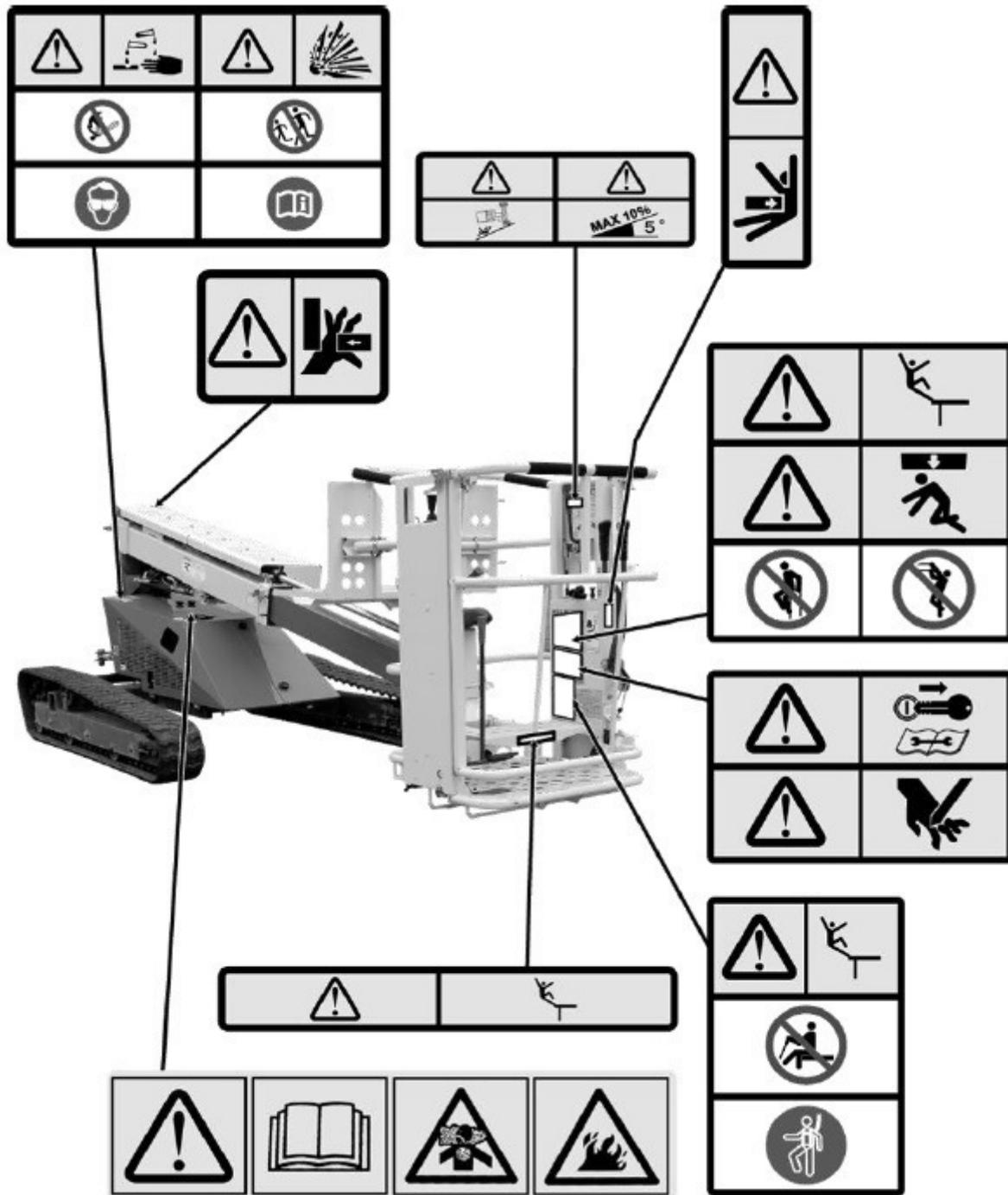
Laden der Batterie nur mit einem 12V Ladegerät in gelüfteten Räumen.
Der Flüssigkeitsstand sollte zwischen „upper“ und „lower“ sein.

Flüssigkeitsstände regelmäßig prüfen.

2.2.2 Gebrauchs- und Bedienungshinweise

- Mindestalter des Benutzers 18 Jahre, körperlich und geistig unversehrt.
- Schriftliche Beauftragung durch den Unternehmer
- Mit der Bedienungsanleitung der Schneidebühne vertraut machen
- Beachtung der Sicherheitsvorschriften
- Führen Sie die tägliche Überprüfung der Maschine durch
- Die Tragfähigkeit des Bodens berücksichtigen
- Die Schneidebühne immer in horizontaler Richtung ausrichten
- Überschreiten Sie nie die zulässige Höchstlast von 120kg
- Vermeiden Sie seitliche Zugkräfte
- Schneidebühne nicht bei starkem Wind einsetzen (max. 10m/sec.)
- Beachten Sie besonders Stromkabel in der Umgebung
- Beachten Sie Hindernisse in Ihrem Arbeitsbereich
- Benutzen Sie keine fehlerhafte Schneidebühne
- Melden Sie mögliche Fehler oder Störungen
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung
- Verhindern Sie unsachgemäßen Gebrauch
- Nicht verwenden bei mehr als 5° Neigung
- Reparatur und Wartung nur durch Fachbetrieb/Sachkundigen
- Verwendung nur von Originalteilen
- Jährliche Sachkundigenprüfung und Eintrag in Prüfbuch

2.2.3 Aufkleber - Warnschilder



2.2.4 Gebrauch und Bedienung

Vergewissern Sie sich über den ordnungsgemäßen Zustand der Maschine und der Umgebung.

Start und Bedienung nur durch befähigtes und beauftragtes Personal (max. 120kg)

Einstieg 1.

Legen Sie Ihre persönliche Schutzvorrichtungen (fallschutzgurt) an

Heben Sie den Sicherheitsbügel des Personenkorbes und besteigen Sie den Korb.

Klinken Sie dann Ihre Absturzsicherung an das gekennzeichnete Rohr (pic.) an.

Start 2.

Ziehen Sie den Choke-Knopf (Nr. 3) bei Kaltstart und drehen den Zündschlüssel (Nr. 1) im Uhrzeigersinn bis ein kurzer Signalton ertönt.

Dann drehen Sie den Schlüssel für max. 5 Sekunden weiter bis der Motor anspringt.

Sollte der Motor nicht anspringen, können Sie diesen Vorgang 3 mal wiederholen.

Sollte auch das nicht funktionieren, Bitte um Fehlersuche gem. „Mögliche Störungen“ (5)

Fahren 3.

Wählen Sie die Fahrtrichtung vorwärts/rückwärts mit dem Hebel Nr. 6

Beachten Sie Gefahren, Personen oder Gegenstände in Fahrtrichtung

Halten Sie sich an der Umrandung fest. Betätigen Sie vorsichtig mit dem Fuß das Fahrpedal (Nr.: 5).

Durch langsames niederdrücken spannen Sie den Keilriemen für das Fahrgetriebe. Die Maschine setzt sich in Bewegung.

Lenken 4.

Die zwei Hebel Nr. 7a und Nr. 7b geben die seitliche Richtung vor.

Stoppen Sie die Fahrtbewegung, wählen die Lenkrichtung indem Sie den Lenkhebel zu sich ziehen und drücken erneut mit dem Fuß das Pedal.

Die Maschine schlägt die gewünschte Fahrtrichtung ein.

2.2.5 Heben, Senken, Schwenken, Teleskop → Ausschub

Mit dem Joystick (Nr. 8) leiten Sie Hub- und Schwenkbewegungen ein. (Sinngemäße Bedienung)

Bewegen Sie den Joystick (Nr. 8) zu sich,	heben Sie den Korb.
Bewegen Sie den Joystick (Nr. 8) von sich weg,	senken Sie den Korb.
Bewegen Sie den Joystick (Nr. 8) nach rechts,	schwenken Sie den Korb nach rechts
Bewegen Sie den Joystick (Nr. 8) nach links,	schwenken Sie den Korb nach links

Der Joystick (Nr. 8) springt beim Loslassen in die 0-Position und die gewählte Bewegung wird sofort beendet.

Mit dem Hebel (Nr. 9) betätigen Sie den Ausschub.

Durch drücken des Hebels fahren Sie den Ausschub (max. 100cm) aus und erhöhen bei senkrechter Stellung des Hauptarmes die Hubhöhe.

Bei waagerechter Stellung des Hauptarmes erhöhen Sie die Reichweite.

Durch ziehen des Hebels fahren Sie den Ausschub wieder ein.

Beim Loslassen des Hebels (Nr. 9) springt dieser in 0-Position und die vorhergewählte Bewegung wird sofort beendet.

2.2.6 Transport/Befestigungsösen

Fahren Sie die Hubarbeitsbühne langsam und umsichtig über geeignete Rampen oder ähnliches auf das Transportfahrzeug. (Eigengewicht der Maschine 600 kg)

An der Hubarbeitsbühne befinden sich 4 Befestigungshaken (2 vorne,2 hinten)



Befestigen Sie die Maschine mit 4 Spanngurten, min 1000 Kg Zugkraft diagonal zu den Ecken

3. Notbedienung

Von unten:



Ist der Bediener der Hubarbeitsbühne nicht mehr in der Lage den Korb selbständig abzusenken, können Sie den Korb mit Hilfe des Notablassventils absenken.

Drehen Sie dazu das Rad langsam und vorsichtig gegen den Uhrzeigersinn um den Korb zu senken.

Von Oben:

Sollte Ihnen bei der Arbeit mit der Hubarbeitsbühne der Kraftstoff ausgehen und der Motor sich deshalb nicht mehr starten lassen, drücken Sie den Joystick (Nr. 8) nach vorn (senken) und betätigen Sie dabei den Zündschlüssel (Nr. 1) in „Start-Position“.

4. Wartung

- Inspektion, Ausrichtung oder Reinigung
- Ersetzen

		Zeit	Inspektion-, Reinigungs- oder Ersetzungszeitraum										Vor der Langzeitlagerung	
			Saison	Nutzungsdauer in Stunden						Längere Zeit in Stunden				
Bereich / Gegenstand		Inspektion und Auflösung	bevor	5	50	100	150	200	250	300	Inspektion / Reinigung	Ersetzen		
Motor	Kraftstoffhahn und Kraftstofffilter	Inspektion/Reinigung/Ersetzung			●	●	●	●	●	●	Alle 50 Stunden		●	☆*
	Kraftstoffleitung	Inspektion/Ersetzung	●	* alle 2 Jahre ersetzen, oder wenn defekt								●	☆*	
	Luftfilter und Luftfilterelement	Inspektion/Reinigung/Ersetzung		●	●	●	●	●	●	●	Alle 25 Stunden		●	☆*
	Zündkerze	Inspektion/Reinigung/Ersetzung			●	●	●	●	●	●	Alle 50 Stunden		●	☆*
	Kühlsystem	Inspektion/Reinigung											●	☆*
Führen Sie weitere Inspektionen und Wartungen gemäß Motorbedienungsanleitung durch.														
Haupteinheit	Fahrtriebskeilriemen	Inspektion/Ausrichtung/Ersetzung	●		●		●		●		Alle 100 Stunden		●	☆
	Pumpentriebskeilriemen	Inspektion/Ausrichtung/Ersetzung	●		●		●		●		Alle 100 Stunden		●	☆
	Gummiraupenkette	Inspektion/Ausrichtung	●											☆
	Fahrkupplung	Inspektion/Ausrichtung	●											☆
	Parkbremse	Inspektion/Ausrichtung	●											☆
	Lenkbremse	Inspektion/Ausrichtung	●											☆
	Vorwärts/rückwärts Auswahl	Inspektion/Ausrichtung	●											☆
	Arm heben, senken, schwenken	Inspektion/Ausrichtung	●											☆
Elektrische Bauteile	Batterie	Inspektion	●											
	Batteriekabel	Inspektion	●										●	
	Getrennte oder beschädigte Verkabelung	Inspektion	●										●	
	Saubere Bereiche um Verkabelung	Inspektion/Reinigung	●										●	

Abschnitte in der Seitenbezugsspalte, die mit einem Sternsymbol (☆) gekennzeichnet sind, weisen auf Wartungspositionen hin, die von einem Fachhändler ausgeführt werden sollten.

Wenn Sie das Gefühl haben nicht genügend Kenntnisse oder Erfahrungen um den Zustand der Maschine zu bewerten, lassen Sie die Wartung von einem Fachhändler ausführen.

Abschnitte die mit einem (*) Sternchen gekennzeichnet sind, weisen auf Wartungspositionen mit Verweis auf das Motorhandbuch hin.

Wenn während der Inspektion eine Störung oder ein Fehler festgestellt wird, beheben Sie diesen sofort.

Die hier angeführten Nutzungszeiten sind nur Annäherungswerte. Inspektionen und Wartung müssen gegebenenfalls, je nach Einsatzbedingungen und Zustand, häufiger durchgeführt werden.

4. Wartung

Typ	Bereich der Inspektion	Was	Inspektions- und Ersatzplan (Nutzungsdauer)		Kapazität und angegebene Niveau	Typ	
			Inspektion	Ersetzen			
Benzin	Benzintank	Auffüllen	Vor der Arbeit	--	Kapazität 3,6ltr	Normal Benzin	
Öl	Motoröl	Auffüllen/ersetzen		Vor jeder Saison	Erster Wechsel nach 25 Stunden anschließend alle 50 Stunden	Menge 0,6ltr (zwischen min. und max. Markierung auf dem Messstab)	Motoröl 10W30
	Getriebeöl	Ersetzen	Erster Wechsel nach 50 Stunden anschließend alle 100 Stunden		Menge 0,9ltr	Getriebeöl SAE90	☆
	Hydrauliköl (Pumpe 1 und Pumpe 2)	Auffüllen/ersetzen	Erster Wechsel nach 100 Stunden anschließend alle 300 Stunden		Menge je Pumpe 1,6ltr.	Getriebeöl 10W30	☆
	Fahrhebel und Fahrpedal Drehpunkt	Schmierung	Vor jeder Nutzung vor und nach jeder Saison nach Bedarf gemäß Schmierplan	--	Angemessene Menge	Schmieröl (WD40)	
	Drehpunkte Lenkbremshebel						
	Drehpunkt Hebel vorwärts/rückwärts						
	Joystick Drehpunkt						
	Teleskophebel Drehpunkt						
	Zylinderbolzen Drehpunkte						
	Schwendrehpunkte						
Spannrad							
Fett	Drehpunkt Arm links/rechts	Fetten				Fett	
	Drehpunkte Arm vorne/hinten						

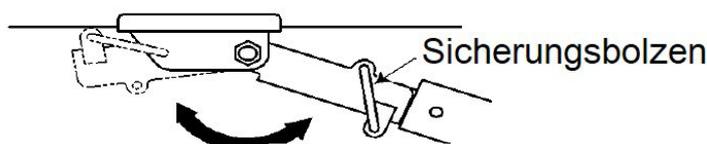
Abschnitte in der Seitenbezugsspalte, die mit einem Sternsymbol (☆) gekennzeichnet sind, weisen auf Wartungspositionen hin, die von einem Fachhändler ausgeführt werden sollten.

Wenn Sie das Gefühl haben nicht genügend Kenntnisse oder Erfahrungen um den Zustand der Maschine zu bewerten, lassen Sie die Wartung von einem Fachhändler ausführen.

Die hier angeführten Nutzungszeiten sind nur Annäherungswerte. Inspektionen und Wartung müssen gegebenenfalls, je nach Einsatzbedingungen und Zustand, häufiger durchgeführt werden.

Inspektions- und Wartungsvorkehrungen:

- Verwenden Sie die Fallschutzsicherung bei Inspektionen und Wartungsarbeiten, während der Ausleger angehoben ist.
- Heben Sie den Ausleger mindestens bis zur Horizontalen an, ziehen Sie den Sicherungsstift heraus und drehen Sie die Fallschutzsicherung in Richtung Zylinder, um das Gerät wie in der Abbildung dargestellt zu sperren.
Senken Sie den Ausleger ab und stellen Sie sicher, dass er waagrecht bleibt.
Um das Gerät freizugeben, führen Sie den Sperrvorgang in umgekehrter Reihenfolge durch, heben Sie den Ausleger leicht an und sichern Sie die Fallschutzsicherung auf der Auslegerseite.



5. mögliche Störungen

Störung	Prüfgegenstand	Fehlerbehebung
Motor startet nicht	Ist der richtige Startvorgang durchgeführt worden?	Verwenden Sie das korrekte Verfahren zum starten des Motors
	Ist das Fahrpedal (Nr.5) in Fahrposition?	Stellen Sie das Fahrpedal (Nr.5) in die Stellung „Aus“ (Stopp)
	Ist der Kraftstofftank leer? Ist der Benzinhahn Nr. 5 geöffnet?	Füllen Sie Kraftstoff (Benzin) in den Benzintank. Öffnen Sie den Benzinhahn
	Ist der Kraftstofffilter verstopft?	Reinigen Sie den Filter
	Ist der Kraftstoff mit Wasser oder Schmutz verunreinigt?	Ersetzen Sie den Kraftstoff
	Ist die Zündkerze verunreinigt oder der Elektrodenabstand falsch?	Reinigen Sie die Zündkerze oder richten den Elektrodenabstand. Ggf. erneuern Sie die Zündkerze
Motor startet nicht, Korb bewegt sich nicht wenn der Joystick betätigt wird	Ist die Batterie entladen?	Laden Sie die Batterie oder ersetzen Sie sie.
	Ist der Batteriefüllstandsstand zu niedrig?	Batteriefüllstand nachfüllen
	Sind die Anschlüsse lose?	Überprüfen Sie die Klemmverbindungen
	Wurde die Verkabelung getrennt?	Schließen Sie die Kabelverbindungen an /sichern Sie sie.
	Ist eine Sicherung durchgebrannt? Fotos Nr. 1	Ersetzen Sie die Sicherung
Motor lässt sich nicht ausschalten	Das Zündschloß ist wahrscheinlich ausgefallen, wenn der Motor nicht stoppt wenn der Zündschlüssel in „Aus“-Position gedreht worden ist.	Verständigen Sie Ihren lokalen Händler Betätigen Sie den Not-Aus-Schalter Nr. 16
Keine Motorleistung Motordrehzahl lässt sich nicht erhöhen	Ist der Luftfilter verstopft?	Entfernen Sie Blätter und andere Ablagerungen aus dem Luftfiltergehäuse, reinigen Sie den Luftfilter (ggf. erneuern)
	Ist das Gerät überlastet?	Verringern Sie die Belastung, z.B. Heben, um die Motorlast zu verringern
	Ist der Motorölstand zu niedrig?	Fügen Sie Motoröl bis auf das angegeben Niveau hinzu. Bei Bedarf ersetzen.
	Hat der Motor die richtige Kompression?	Versuchen Sie die Zündkerze festzuziehen. Wenn der Komprimierungsgrad noch zu niedrig ist, sind wahrscheinlich die Kolbenringe abgenutzt.
	Ist die Schraube des Gashebels, die den Bowdenzug und das Motorsteuergerät verbindet, lose?	Bringen Sie den Gashebel und die Befestigung zurück vollständig zu seiner ursprünglichen Position. Ziehen Sie die Schrauben des Bowdenzugs fest.
	Ist der Arm über der horizontalen Position?	Fahren Sie den Arm in die niedrigste Position, drehen Sie den Gashebel Nr. 2 in die niedrigste Position und erhöhen dann wieder die Motordrehzahl
	Wurde die Maschine lange mit niedriger Motordrehzahl betrieben?	Lassen Sie den Motor einige Minuten mit voller Drehzahl laufen

5. mögliche Störungen

Störung	Prüfgegenstand	Fehlerbehebung
Maschine vibriert	Gibt es signifikante Motorvibrationen?	Die Motorschrauben festziehen
	Vibrieren die Gummiraupenketten wegen Lockerheit?	Stellen Sie die Spannung der Gummiraupenketten ein Nr. ___
	Schwingt der Korb signifikant nach links und rechts?	Ziehen Sie die Schraube des Drehzylinders fest.
Maschine fährt nicht los wenn das Fahrpedal betätigt wird	Ist der Fahrtriebskeilriemen zu locker?	Spannen oder ersetzen Sie den Fahrtriebskeilriemen Nr. ___
Maschine stoppt nicht wenn das Fahrpedal nicht mehr betätigt wird	Dreht der Fahrtriebskeilriemen mit?	Stellen Sie die Fahrkupplung ein s. Nr. ___
	Funktioniert die Parkbremse?	Stellen Sie die Parkbremse ein s. Nr. ___
Maschine dreht nicht wenn einer der Lenkbremsehebel betätigt wird	Ist der Lenkbremszug lose?	Stellen Sie den Lenkbremszug ein s. Nr. ___
Maschine fährt nicht	Ist der Bowdenzug für vorwärts/rückwärts zu locker oder zu straff?	Passen Sie den Bowdenzug und Feder an s. Nr. ___
Korb bewegt sich nicht wenn der Teleskopauschubhebel betätigt wird	Ist der Teleskopauschubhebel deutlich angewinkelt wenn der Korb nicht bewegt wird?	Stellen Sie den Teleskopauschubbowdenzug ein
	Funktioniert die Teleskoppumpe und der Teleskopauschub?	Stellen Sie den Keilriemen s. Nr. ___ Teleskopauschubbowdenzug ein s. Nr. ___
Korb bewegt sich nicht bei Betätigung des Joysticks und des Teleskopauschubhebels	Ist der Antriebsriemen der Pumpe lose?	Den Pumpenantriebsriemen spannen s. Nr. ___
	Wird das angegebene Öl verwendet?	Öl durch das angegebene Öl 10W30 ersetzen
	Ist die Ölmenge wie mit der Markierung angeben?	Öl nachfüllen s. Nr. ___
	Läuft Öl aus der Pumpe oder den Schläuchen?	Reparieren oder ersetzen Sie die Pumpe. Ziehen Sie die Hydraulikschlauchverbindungen fest Ersetzen Sie den Hydraulikschlauch

